

## **Rückert, Friedrich: 117. (1838)**

1     Du bist der Nächte Licht und bist des Tages Schatten,  
2     Laß mich verzagen nicht, und laß mich nicht ermatten!

3     O der du bist mein Licht und bist mein Schatten du,  
4     Ich flüchte meinem Licht und meinem Schatten zu.

5     Der Mitternacht Ruhlicht, des Mittags Schattenruh,  
6     Ich flüchte dir, du Licht, dir, du mein Schatten, zu.

(Textopus: 117.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3071>)